© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

(ohne schwarze Analflecke der Htfl.), darunter 1 Exempl., welches mit dieser Ab. die ab. *inornata* Wheeler in sich vereinigt. A. VIII. (H.) 1 ♂ (K.) E. Reichenstein. (Beschreibung Int. E. Z. Guben 1911.)

— * ab. *confluens* Schultz. A. VIII. wurde 1 ♀ dieser Form am E. Reichenstein von einem Wiener Sammler erbeutet. (H.).

— *mnemosyne* L. St. Lorenzen i. P. VII., VIII. n. selt., leg. P. Bonifaz (K.) [auch im Tale; nur ♂♂ gefunden Dr. Kemp.]

— * nov. ab. *arcuata* Hirschke. 2 ♀♀ (mit deutlicher Zackenbinde auf der Oberseite der Htfl.) Kalkofen in d. Kematen b. Admont und Frauenberg b. Adm. A. VI. (K.)

Aporia crataegi L. Gesäuse (G.) 1 sehr kleines ♂ ex l. 27. VI. (Länge des Vdfl. 26 mm) K.

Pieris brassicae L. Petersberg u. am Höfelbach b. Haus E. VII. A. VIII. (Preiß.) [häufig Dr. Kemp.]

— *rapae* L. [häufig Dr. Kemp.]

— * ab. *deleta* Strand 1 ♀ im VII. Hartlesgraben (K.)

— *napi* L Gesäuse A. V. (K.) 2 ♂♂ v. W. Kätzchen geklopft, Aigen b. Adm. E. IV. (K.)

— v. *napaea* Esp. 1 ♀ Hoffeld b. Adm. E. VIII. (K.) Sonnwendkogel b. Haus bei 1400 m und am Höfelbach b. Haus E. VII. A. VIII. (Preiß.) [Dr. Kemp.[

— v. *bryoniae* Ochs. Gesäuse, Spitzenbachgraben ♀♀ n. selt. im VI. Krumauer Moor 1 ♂ M. VI. (K.)
30. VII. b. Bodensee (Haus) 1200 m (Preiß.) [Dr. Kemp.]

— * ab. ♀ *obsoleta* Röber. Gesäuse u. Spitzenbach A. VI. einzeln (K.)

— ab. ♀ *concolor* Röber. Gesäuse u. Spitzenbach je 1 ♀ im VI. (K.)

Euchloë cardamines L. [häufig Dr. Kemp.]

Leptidia sinapis L. [häufig Dr. Kemp.]

— g. v. *lathyri* Hb. Gesäuse, Spitzenbach ♂♀ A. VI. (K.) [häufig Dr. Kemp.]

Colias phicomone Esp. E. Reichenstein, Krumpensee im VII. (H.) [Ein auffallend großes, weißes ♀ in Ottersbach u. zw. im Tale. Dr. Kemp.]

— *hyale* L. Krumauer Moor A. VI. 1 ♂ (K.); überall (Dr. Kemp.)

Gonepteryx rhamni L. ♂♀ Kalkofen in d. Kematen M. VIII. (K.)

Apatura iris L. bei Maria Zell in d. Grünau (Rogenhofer) M. Dr. R.

Fortsetzung folgt.)

Zur Aberration der Deilephila euphorbiae L.

In Nr. 11 dieser Zeitschrift vom 14. Juni 1913 Seite 73 beschreibt Herr Closs eine neue Form von *Deilephila (Celerio) euphorbiae* L. als forma *decolorata* und sagt von ihr, daß sie „wohl die auffallendste Färbungs-Aberration dieses stark variierenden Schwärmers darstellt, die bisher bekannt geworden ist.“

Seit 4 Jahren steckt in meiner Sammlung ein gleiches Stück. An ihm ist ober- wie unterseits alles grau verwaschen; nur der Körper läßt noch den *euphorbiae*-Falter erkennen. Einen Namen wollte ich diesem Tiere durchaus nicht geben; denn hat man 100 Falter dieser veränderlichen Art, so kann man unter diesen sicher 10 abweichende Stücke herausfinden. Wohin soll es führen, wenn man jeder Aberration von *euphorbiae* einen besonderen Namen gibt? Ich besitze von dieser Art 34 abweichende Stücke, verzichte aber auf besondere Namengebung, weil nach meiner Meinung nur wiederholt auftretende Formen benannt werden sollten, von denen man weiß oder doch annehmen kann, daß sie ihre Eigentümlichkeiten auf die Nachkommen vererben. Dagegen halte ich es für notwendig, daß die abweichenden Formen beschrieben werden, damit die Richtungen festgestellt werden können, in welchen sich die Abänderungen einer Art bewegen.

So will ich heut ein Stück aus meiner Sammlung erwähnen, welches in folgenden Punkten von der Nominatform abweicht: Die Vorderrandflecke auf der Oberseite der Vorderflügel sind zu einer ziemlich breiten Binde zusammengeflossen; der letzte Fleck ist länglich ausgezogen und verläuft beinahe bis zur Flügelspitze. Infolgedessen sieht der Falter der *D. galii* sehr ähnlich. Die rote Binde der Hinterflügel ist schmal und die schwarze Binde nach außen stark gezähnt. Die Unterseite des Falters ist braun und schwarz; dazwischen liegt eine helle Binde mit nach dem Körper zu verlaufenden weißen Strichen.

Franz Bandermann, Halle a. S.

Tauschstelle Wien

beginnt am 15. September mit dem Umtausch der Doubletten. — Tauschbedingungen wie bisher. Angebote, Anfragen etc. per Doppelkarte an:
Hans Hirschke,
Wien IV, Weyringerg. 13, I.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Dynastes hercules

Neptunus, Meg. Elephas, C. Atlas, Macr. Longimanus gibt ab
W. Niepelt, Zirlau p. Freiburg i. Schl.

Abzugeben:
30 Ameisenlöwen
gespannt, 40 **Eier** (tot), 60—70 leere **Cocons**. **Larven** in beliebiger Zahl. Am liebsten alles en bloc.
M. Haberey, Eckirch-Markirch, Els.

Aus Togo! Neue Sendung!
Petrognatha gigas,
Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern, Stück M. 2,50, Tiere von mittlerer Grösse 1,50 M.
Diastocora trifasciata,
schöner, ansehnlicher Bock mit rot und schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück 75 Pf. Porto 30, resp. 50 Pf Voreinsendung oder Nachnahme.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

! 1000 Coleopteren !
von Bougainville
hat en bloc abzugeben
W. Niepelt,
Zirlau, Schlesien, Post Freiburg.

Skorpione aus Togo!
Riesentiere, frische Sendung, gebe das Stück mit M. 1,— ab. Porto und Packung 30 Pf., bei Paket 50 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.
G. Calließ, Guben, Sand 11.

TAUSCH!
Suche Verbindung mit ernsten Coleopterensammlern, behufs Austausch von **Doubletten.**
Habe schöne **Palaearkten** und Exoten abzugeben.
Nehme auch gewöhnliche mir fehlende Arten. — Ersuche um Einsendung der **Doublettenliste** und Bekanntgabe der Wünsche.
Habe im Tausch auch einige **Spirituspräparate, Vogeleier, Versteinerungen, Stempelmarken** und **Münzen** abzugeben.
Karl Kremen, Wien XII., Arndtstrasse. 85.

In Anzahl abzugeben:
Aphomia sociella
dsgdl. einen Klumpen geschl. Puppen.
M. Haberey, Eckirch-Markirch (Els.).

Abnormität!
Melolontha fullo mittl. l. Bein von der Schiene an doppelt ausgebildeter Fuss zu verk. Angeb. *Wilberg*, Wittenberge, Bz. Pdm., Lenzenerstr. 75.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: Zur Aberration der Deilepblla enphorbiae L. 156